

Mikrofilm 10 366

00566

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. III. 12. alte T 7

~~Pergament~~
Papier- Handschrift von 335 Blättern mit einer Kolumnen zu 30 Zeilen

Quaternionen Format 145 X 210 mm

Jahrhundert XV/1499) Schriftart Gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) —

Einband: Holzdeckel mit Lederüberzug: Beschläge 8

Hände eine (angenommen die letzte N.)

Korrekturen von derselben Hand

Vorderes Deckblatt: Ein Zitat des ff. Bonaventura.

Rückwärtiges Deckblatt —

Vorsatzblatt —

Nachsatzblatt — Wz: 490.

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke viele fol. 108).

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe

Lindner, Pirmin: Profeßbuch S. 18, Nr. 78 a

ad) Weber, Dorothea: Die handschriftliche Überlieferung der Werke d. hl. Augustinus. - Wien: Verl. d. Österr. Akad. d. Wissenschaften 1993. = Sitzungsberichte ph 601, 245.

Inhalt.

- Fol.
- 1) 1-44. "Ein Vornamung und Druckgastheit zu der folgenden
Praxisaltigkeit unter der muß."
- 2) 44'-78 "Ein von wegen der lebenden und sterbenden Christi ist
ein gütlicher aller Tugend und ein ab der mensch
füllen bekräften."
- 3) 78-108' "Der güte der göttlichen Lovers Vand angüsten genannt
Manuale de verbo dei ...
Inc: "Der brown hinf kalt in der symmetrischen gäze."
Expl: "zu begeben abiklichen Anm. - der fangt güte
... zu hinf gänzt der andächtigen Klostervorw."
zu Druck gäze der von gäztheater 1499."
- 4) 109-127 "Ein galaismüß byn der andächtigen fall die taglich mag
eben in bekräftigung der göttlichen gütlichkeit ..."
- 5) 127-144' Gebete für Kranke und Sterbende.
- 6) 145-168' "Einen kurzen Vornamung zu einem tugendlichen
geistlichen Leben" in 3 Teilen.
Inc: "Es gäzst am besten zu einem tugendlichen"
- 7) 169-197 "Ein kurzer entwurfung, wie man die neuen
alten Tugend erkennen soll und von der
entwurfen ... unter gestellt der Tugend."
Inc: "Es fast am besten beginst ein entwurfung."
- 8) 197'-246' Ein füzzer güte von der twielf der be.
twielfen ... müssen."

Inhalt.

- | Fol. | |
|-------------|--|
| 9) 247-272 | Unterrichtung über den Anfang des fl. Komunion.
Inc.: „Alles was gottlich ist, was das heilige Geiste,
macht das frohlich sein.“ |
| 10) 272-279 | „Von demselben Zeit wir sein so wol an gelassen sei.“ |
| 11) 279-298 | „Von geistlichen Klosterbau.“ |
| 12) 298-299 | Lehrbuch. |
| 13) 300-305 | Prüfung auf das Jahr des fl. Landtags. |
| 14) 305-333 | <u>Meister Nikolaus</u> , Prüfung zur Meisterschaft
des Kunstes Gottes. |
| 15) 334-334 | Gedicht als Anleitung zu einem gottseligen
ganzen Leben: „Es muß auf weil der Herr geben.“ |

4-6-11 A 2

Inhalt.

Fol.